




## Deutsche Ausfuhren im Jahr 2012: + 3,4 % zum Jahr 2011

Deutsche Ausfuhren im Jahr 2012: + 3,4 % zum Jahr 2011  
Ausfuhren und Einfuhren erreichen neue Rekordwerte  
WIESBADEN - Im Jahr 2012 wurden von Deutschland Waren im Wert von 1 097,4 Milliarden Euro ausgeführt und Waren im Wert von 909,2 Milliarden Euro eingeführt. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) anhand vorläufiger Ergebnisse weiter mitteilt, waren die deutschen Ausfuhren damit im Jahr 2012 um 3,4 % und die Einfuhren um 0,7 % höher als im bisherigen Rekordjahr 2011. Die Außenhandelsbilanz schloss im Jahr 2012 mit dem zweithöchsten Überschuss seit Einführung der Außenhandelsstatistik im Jahr 1950 in Höhe von 188,1 Milliarden Euro ab. Im Jahr 2011 hatte der Saldo in der Außenhandelsbilanz 158,7 Milliarden Euro betragen. Der bisher höchste Ausfuhrüberschuss von 195,3 Milliarden Euro wurde im Jahr 2007 nachgewiesen. Zusammen mit den Salden für Dienstleistungen (- 6,7 Milliarden Euro), Erwerbs- und Vermögenseinkommen (+ 51,8 Milliarden Euro), laufende Übertragungen (- 37,1 Milliarden Euro) sowie Ergänzungen zum Außenhandel (- 29,2 Milliarden Euro) schloss - nach vorläufigen Berechnungen der Deutschen Bundesbank - die Leistungsbilanz im Jahr 2012 mit einem Überschuss von 166,9 Milliarden Euro ab. Im Jahr 2011 hatte die deutsche Leistungsbilanz einen Aktivsaldo von 147,2 Milliarden Euro ausgewiesen. In die Mitgliedstaaten der Europäischen Union (EU) wurden im Jahr 2012 Waren im Wert von 625,7 Milliarden Euro versandt und Waren im Wert von 577,1 Milliarden Euro von dort bezogen. Gegenüber dem Jahr 2011 sanken die Versendungen in die EU-Länder um 0,3 %, während die Eingänge aus diesen Ländern um 0,9 % stiegen. In die Länder der Eurozone wurden im Jahr 2012 Waren im Wert von 411,9 Milliarden Euro (- 2,1 %) geliefert und Waren im Wert von 404,2 Milliarden Euro (+ 0,7 %) aus diesen Ländern bezogen. In die EU-Länder, die nicht der Eurozone angehören, wurden im Jahr 2012 Waren im Wert von 213,8 Milliarden Euro (+ 3,3 %) ausgeführt und Waren im Wert von 172,9 Milliarden Euro (+ 1,4 %) von dort eingeführt. In die Länder außerhalb der Europäischen Union (Drittländer) wurden im Jahr 2012 Waren im Wert von 471,7 Milliarden Euro exportiert und Waren im Wert von 332,1 Milliarden Euro aus diesen Ländern importiert. Gegenüber dem Jahr 2011 nahmen die Exporte in die Drittländer um 8,8 % und die Importe von dort um 0,4 % zu. Im Monat Dezember 2012 wurden von Deutschland Waren im Wert von 79,0 Milliarden Euro (- 6,9 % gegenüber Dezember 2011) ausgeführt und Waren im Wert von 67,0 Milliarden Euro (- 7,3 %) eingeführt. Kalender- und saisonbereinigt war die Entwicklung von Aus- und Einfuhren gegenläufig: Während die Ausfuhren gegenüber November 2012 um 0,3 % stiegen nahmen die Einfuhren kalender- und saisonbereinigt um 1,3 % ab. Der Außenhandelsbilanzüberschuss lag im Dezember 2012 kalender- und saisonbereinigt bei 16,8 Milliarden Euro. Weitere Auskünfte gibt: Dirk Mohr, Telefon: +49 611 75 2475  
 [http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n\\_pinr\\_=522049](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=522049) width="1" height="1">

### Pressekontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

### Firmenkontakt

Statistisches Bundesamt

65189 Wiesbaden

Wir sind rund 2.780 Beschäftigte, die in Wiesbaden, Bonn und Berlin statistische Informationen erheben, sammeln, aufbereiten, darstellen und analysieren. Unser Hauptsitz mit sieben Abteilungen sowie die Amtsleitung befinden sich in Wiesbaden, zwei weitere Abteilungen in der Zweigstelle Bonn. Der i-Punkt, unsere Servicestelle in der Bundeshauptstadt Berlin, informiert und berät Mitglieder des deutschen Bundestages, der Bundesregierung, der Botschaften und Bundesbehörden, Wirtschaftsverbände sowie Interessenten aus dem Großraum Berlin-Brandenburg zur Datenlage der amtlichen Statistik unmittelbar und effektiv. Moderne Informations- und Kommunikationsmittel ermöglichen eine reibungslose Zusammenarbeit der Kolleginnen und Kollegen an den verschiedenen Dienstorten. Neben den beschriebenen Aufgaben betreiben wir am Dienstort Wiesbaden die größte Spezialbibliothek für Statistik in Deutschland